

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Otto-Friedrich-Universität Bamberg • Lehrstuhl Geographie I
Am Kranen 12 • 96047 Bamberg

An interessierte Studierende im
Bachelorstudiengang „Geographie“ (B9b) und
Im Masterstudiengang „Sozial- und
Bevölkerungsgeographie“ (M5)

Institut für Geographie
Lehrstuhl Geographie I

Prof. Dr. Marc Redepenning

Tel. +49 (0) 951/863 2315
Fax +49 (0) 951/863 5316
marc.redepenning@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/geographie

Sekretariat:

Melanie Weidner-Schmitt
Tel. +49 (0) 951/863 2316
Fax +49 (0) 951/863 5316
sekretariat.geo1@uni-bamberg.de

Seminar „Regionalanalyse: Praxisorientierte Feldforschung – eine aktivierende Untersuchung“

Geöffnet für B9b Bachelor „Geographie“ und M5 Master „Sozial- und Bevölkerungsgeographie“

Max. Anzahl Teilnehmer: 15 (davon 5 in B9b und 10 in M5)

Angebot zur Teilnahme an einem ungewöhnlichen Praxisforschungsprojekt:

Die Regionalanalyse ist eine Untersuchungsmethode, in der die Studiengruppe eine Woche lang eine Region mit Methoden empirischer Sozialforschung (insbesondere Befragungen) unter die Lupe nimmt und am Ende der Woche ihre Forschungsergebnisse präsentiert und mit der Bevölkerung diskutiert. Dadurch sollen vor Ort Entwicklungen angestoßen werden.

Die Regionalanalyse ist eine **Sozialraumanalyse**. Sie nimmt aktuelle Problemstellungen in den Blick und will die überörtlichen Potentiale eines definierten Raumes identifizieren. Sie hat zum Ziel, qualitative Aussagen über ein ländliches Gemeinwesen zu treffen. Darin werden Wünsche und Bedarfe von verschiedenen Gruppierungen zu ausgewählten Themen ermittelt sowie mögliche Lösungsansätze erarbeitet. Es wird eine Bestandsaufnahme der Stärken und Schwächen des Gemeinwesens erstellt. Ziel ist es, handlungsorientierte Ergebnisse für Politik, Verwaltung, Vereine und sonstige gesellschaftliche Akteur*innen zur zukünftigen Gestaltung des Gemeinwesens herauszuarbeiten.

Themen der Untersuchung können sein:

- Die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Familien
- Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen
- Engagement und Ehrenamt
- Veränderungen und Herausforderungen im Zuge des demografischen Wandels
- Die Integration von Neubürger*innen
- ... und viele mehr

Datum: 30.11.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

BRIEF- UND BESUCHSADRESSE
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Geographie
Raum 01.16d
Am Kranen 12
96047 Bamberg

PAKETADRESSE
Kapuzinerstraße 16
96047 Bamberg

Kooperationspartnerin und Verantwortliche für das Forschungsprojekt ist die **Akademie Junges Land e.V.** (www.jungesland.de). Im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des BMFSFJ führt sie regelmäßig aktivierende Sozialraumanalysen im ländlichen Raum durch. Untersuchungsregion ist die Gemeinde **Mettingen** (www.mettingen.de) im Kreis Steinfurt im nördlichen Nordrhein-Westfalen an der Landesgrenze zu Niedersachsen.

In diesem Projekt können sich die Teilnehmer*innen:

- in empirische Sozialforschung hineinarbeiten, die zwischen Planung, Praxis und Wissenschaft beteiligungsbezogen angelegt ist und praxisnah Methoden ausprobieren
- mit Fragen der Partizipation exemplarisch auf Gemeindeebene für die unterschiedlichsten Zielgruppen beschäftigen
- Ansätze konfliktorientierter Bearbeitung kennenlernen
- mit einem spezifischen Konzept ländlicher Forschungs- und Bildungsarbeit vertraut machen
- ein Projekt mit Praxisbezug und -bedeutung durchführen

Noch im Wintersemester werden ein einführendes Seminarwochenende (Januar 2022), und ein vorbereitendes Blockseminar (Februar 2022) vor allem die notwendigen Voraussetzungen für die Analyse (Entwicklung von Forschungsmethoden und Auswertungsverfahren, Erarbeitung von Erkenntnissen zum ländlichen Raum etc.) behandeln. Anschließend werden innerhalb einer Woche („Regionalwoche“) die Erhebungen vor Ort stattfinden. Für die Teilnahme sind **keine Vorkenntnisse** von Forschung oder Sozialraumanalyse notwendig.

Die Termine für das in Blockform gestaltete Vorbereitungsseminar, für die Regionalwoche selbst und für das Nachbereitungsseminar sind **verbindlich**, insbesondere die gesamte Teilnahme an den sechs Tagen der Regionalwoche. Für das Seminar fallen insgesamt Kosten in Höhe von **max. 30€** pro Studierenden an (Verpflegung ausgenommen).

Verbindliche Anmeldung ist ab dem **01.12.** bis zum **15.12.** über FlexNow (bitte im Sommersemester 2022 suchen).

Termine:

- Seminar Jugend & Region: 14.-15.01.2022
- Vorbereitungsseminar: 11.-12.02.2022
- Regionalwoche: 01.-06.05.2022
- Nachbereitungsseminar: 10.-11.06.2022

Termine und Inhalte der Seminare im Überblick:

Seminar Jugend und Region 14.-15.01.2022 (Start: Fr. 14 Uhr, Ende: Sa. nach dem Mittagessen)

- Konzept und Methode der Sozialraumanalyse, Sozialraum und Sozialgeographie
 - die Untersuchungsregion im Fokus: Erarbeitung der Lebenssituation und der Perspektiven junger Menschen in ländlichen Räumen
 - Bedeutung von Jugendpartizipation für die Entwicklung von Dörfern und Regionen
-

Vorbereitungsseminar, 11.-12.02.2022 (Start: Fr. 14 Uhr, Ende: Sa. nach dem Mittagessen)

- Erarbeitung von Themen, Hypothesen und Fragestellungen spezifisch für Mettingen
- Entwicklung des Fragebogens und weiterer Untersuchungsmethoden, um junge Menschen in Mettingen zu befragen, zu aktivieren und zu beteiligen

3 / 3

Regionalwoche, 01.-06.05.2022

So, 01.05.2022

Am 1. Tag reisen wir an, richten unser Regionalbüro ein und klären alles Organisatorische zum Ablauf der Woche. Die Bürgermeisterin begrüßt uns im Rahmen einer Dorfbegehung. Start der Befragungen.

Mo, 02.05.2022

Am 2. Tag setzen wir die Befragungen fort und führen erste Expert*inneninterviews durch. Nach Bedarf tauschen sich die einzelnen Gruppen aus, um über das weitere Vorgehen zu beraten.

Di, 03.05.2022

In der Wochenmitte setzen wir unsere Befragungen an versch. Schulen fort. Die Gruppen beraten sich und erhalten Hilfestellungen bei der Bearbeitung des Materials und der Ableitung von Themenfeldern.

Mi, 04.05.2022

Die Befragungen kommen langsam zum Abschluss, parallel werten die Gruppen für sich sowie im Austausch untereinander ihre Erkenntnisse aus und reflektieren über die Darstellung ihrer Ergebnisse.

Do, 05.05.2022

Fortsetzung der Auswertung in den Arbeitsgruppen und Erstellung der Ergebnispräsentation.

Abendveranstaltung: Präsentation der vorläufigen Ergebnisse an interessierte Bürger*innen, die Bürgermeisterin sowie Vertreter*innen von Vereinen, Schulen und Gremien. Anschließend Diskussion an den Stellwänden im Rahmen einer Vernissage.

Fr, 06.05.2022

Am letzten Tag evaluieren wir unsere Ergebnispräsentation und die erzielten Reaktionen. Wir planen das weitere Vorgehen zur Dokumentation der Regionalanalyse und machen eine Reflexions- und Feedbackrunde zur gemeinsam erlebten Woche. Nach Aufräumen des Regionalbüros reisen wir ab.

Nachbereitungsseminar, 10.-11.6.2022 (Start: Fr. 14 Uhr, Ende: Sa. nach dem Mittagessen)

- Reflexion der Regionalwoche: Erkenntnisse, Empfehlungen, Zukunftsaussichten für Mettingen
- Methodik (Bearbeitung und Auswertung der Ergebnisse), Dokumentation der Regionalanalyse
- Besprechung besonderer Erkenntnisse pro Themenfeld zur Vertiefung der Themenfelder
- Regionalanalyse im Kontext (demographischer Wandel, Partizipationspotentiale, ...)
- Auswertung und Evaluation des Projektes

Mit freundlichen Grüßen



(Marc Redepening)